

Catgirls Besuch

Von AkiMayu

Kapitel 3: Turnierankündigung und ein klein wenig Ärger

"Hier lies mal!" Ryoko hielt ihrer Schwester einen Zettel hin, den sie auch sogleich unter die Lupe nahm.

Es war ein Flyer wo das nächste Tenkaichi Budokai angekündigt wurde, mit Daten wo es stattfand und so weiter.

"Da sollen die Stärksten der Welt hinkommen! Wir sollten uns das mal ansehen!", schlug die Blondhaarige ihrer Schwester vor.

"Na da bin ich ja mal gespannt. Wenn ich an die Zwei von eben denke, erwarte ich mir ja nich' viel.", sagte Nadja zweifelnd.

"Ich auch nicht! Aber mal schauen schadet nicht!" "Ja hast recht!" Beide grinnten leicht während Nadja ihr den Zettel zurückgab.

Etwas in Gedanken sah sie sich von dem Dach aus um. "Hoffentlich laufen die uns nich' noch einmal über den Weg." Ryoko grinste sie an.

"Hier oben sicher nicht! Das würden die gar nicht schaffen!" "Ja ich weiß.", grinste Nadja zurück und sah runter auf die Straße,

beobachtete interessiert die vorbeifahrenden Autos, während ihr Schwanz munter hin und her schwang.

Ihre Schwester legte sich derweil hin und schloss die Augen, wollte einfach mal ein Nickerchen machen. "Weck mich wenn was ist!"

Nadja sah sie kurz an und lächelte. "In Ordnung!" Sie gähnte und begann sich dann wieder zu putzen,

da sie ja das letzte Mal nicht richtig dazu kam. In der Zwischenzeit rollte Ryoko sich zusammen und schlief bald darauf ein,

während Nadja die Langeweile einholte und sich denn auch entschloss ein wenig zu dösen. Friedlich schliefen sie einige Stunden.

Goten nahm ein Schluck von seinem bestellten Getränk, stellte das Glas wieder ab und grinste seinen Gegenüber an.

"Aber was willst du auch ohne mich in der Schule?" Der Angesprochene trank ebenfalls,

unterbrach allerdings als er seine Frage hörte und lachte kurz. "Mich noch mehr langweilen wahrscheinlich!", grinste Trunks ihm entgegen.

"Siehst du, wir brauchen uns!" Nach einigen Schweigesekunden erhob Goten erneut das Wort. "Sag mal was is' mit Girls bei dir??"

Irgendwie ahnte Trunks, dass sowas kommen musste.. "War ja klar, dass die Frage

wieder kommt.."

Er trank erneut ein Schluck um auch gleich den Moment zu nutzen, um sich zu überlegen wie er diesem Thema ausweichen könnte.

"Was soll mit ihnen bei mir schon sein?", fragte der Achtzehnjährige, in der Hoffnung keine ordentliche Antwort zu bekommen.

Doch stattdessen erwartete ihm eine erneute Frage. "Hast du eine im Auge?" Goten schien wirklich interessiert zu sein,

dachte gar nicht daran, nicht weiter drauf rum zu hacken. Trunks schüttelte den Kopf.

"Nein.",

kam es knapp aus seinem Mund bevor er sein Glas wieder an diesem setzte, so nach dem Motto: 'Ich trinke,

da kann ich nich' über sowas reden!' Aber natürlich folgte sofort die nächste Frage.

"Suchst du denn?"

Goten merkte, dass seinem Kumpel diese Nachhackerei nicht wirklich gefiel und grinste ihn leicht schadenfroh entgegen.

"Komm schon, es gibt sicher eine!!" Und er setzte noch einen oben drauf. Sichtlich genervt seufzte Trunks, mal wieder.

"Ich suche auch nich' wirklich, ich lasse es einfach auf mich zu kommen!"

Nun grinste auch er ein klein wenig um von seiner eigentlichen Begeisterung dieser Fragenbombardierung abzulenken.

"Oh man.... Du bist doch schon so lange Single! Woran liegt das denn??" Etwas bemitleidend sah Goten zu ihm rüber,

der allerdings nur die Schultern zuckte. "Vielleicht weil ich nich' so'n Mädchenaufreißer wie du bin?" "Bin ich doch gar nich'!

Die machen alle mich an!" Goten musste darauf grinsen, denn er wusste genau, dass seine Aussage nicht wirklich wahrheitsgemäß war und nahm wieder ein Schluck aus seinem Glas. Trunks lachte daraufhin,

was auch verständlich war. "Oh ja klar! Du konntest dich ja gerade gar nich' retten, so'n Ansturm war hier!"

Dieses sehr sarkastische Kommentar konnte er sich nicht verkneifen. Noch leicht schmunzelnd nahm er nebenbei einen kleinen Schluck.

Auch Goten musste lachen. "Ich krieg eher eine als du! Aber auch egal!"

Die Situation wurde wieder ernster und der schwarzhaarige wechselte das Thema.

"Gehst du morgen zum Turnier??"

Trunks schaute leicht überrascht und fragend auf, hatte das mit dem Turnier total vergessen, mehr oder weniger verdrängt.

"Ach ja, morgen is ja das Turnier.. Ja geh ich, mein Vater verlangt das mal wieder."

Etwas dropend sah er Goten an,

während er sich wieder seinem Getränk widmete. "Meiner auch! Is' doch eh immer das Selbe!"

Seufzend hielt er nach einem Kellner ausschau den er auch sogleich zu sich holte. Flüchtig sah er noch einmal zu Trunks.

"Wir haben eh keine Gegner!" Auch er seufzte daraufhin. "Ja du hast recht..." Genervt lehnte er sich in seinem Stuhl zurück.

Beide bezahlten ihre Getränke bei den Kellner, woraufhin Goten aufstand. "Du ich muss los!!"

Fragend schaute der Angesprochene zu ihm hoch. "Ach, wo musst du denn hin?" "Nach Hause!", gab er grinsend als Antwort.

"Meine Mam denkt doch ich hatte Schule bis eben! Dann muss ich auch pünktlich

heim! Also bis morgen beim Turnier! Bye!"

"Achso ja ok. Bis morgen denn.", verabschiedeten sich die Beiden und machten sich auf den Heimweg.

Zur gleichen Zeit wachte Nadja gerade auf, die bis eben noch zusammen mit ihrer Schwester auf dem Dach schlief.

Sie blinzelte ein paar mal, um sich an das Licht zu gewöhnen. Ein herzhaftes Gähnen entwich ihr,

bevor sie einige in der Nähe sitzende Vögel entdeckte.

Sofort kam ihre Katzenside zum vor schein und sie setzt sich grinsend in Position, um die Federviecher im nächsten Moment anzuspringen. Ihr Blick fixierte sich nur auf die Vögel. Die Ohren leicht angelegt,

sprang sie mit einem Satz auf sie zu, doch das war nicht schnell genug und die Vögel flogen aufgescheucht davon.

Allerdings sprang sie zu weit an den Rand heran und verlor leicht das Gleichgewicht.

Arme wedelnd und mit etwas wackeligen Bewegungen fing sie sich aber wieder, seufzte erleichtert und setzte sich wieder auf ihre vier Buchstaben. Davon wurde natürlich Ryoko wach und sah verschlafen zu ihrer Sis.

"Was machst du hier für einen Lärm??" Aus ihren Schlaf gerissen, gähnte sie, setzte sich auf und kratzte sich kurz hinter dem Ohr.

"Äh nix weiter...", gab Nadja lächelnd als Antwort und spazierte auf allen Vieren zu ihr rüber um sich neben ihr wieder hinzusetzen.

Grinsend sah Ryoko sie daraufhin an. "Wir sollten unsere Energie sparen! Wer weiß wer da morgen alles ist!"

Irgendwie hatte sie ein ungutes Gefühl. Sie wusste selbst nicht genau warum. Das was sie auf den Planeten bis jetzt gesehen hatte,

machte ja nicht gerade einen herausfordernden Eindruck. "Ich hab uns eingetragen!"

Nun schaute Nadja etwas verwundert auf und legte den Kopf leicht schief. "Ach hast du?? Wann denn??" "Als ich den Zettel geholt habe!",

gab sie grinsend zurück. "Ach komm wird sicher lustig!!" "Ja hast recht!", antwortete die Blauhaarige lächelnd und stand auf.

"Irgendwie freu ich mich richtig!" Sie sah wieder zu ihrer Sis. "Und wann is' das morgen? Und wo? Finden wir da überhaupt hin?"

Sich von den ganzen Fragen nich' stören lassend gab Ryoko ihr den Zettel erneut. "Da ist eine Wegbeschreibung drauf!

Wird schon nich' so schwer sein!", grinste sie optimistisch. "Und so müssen wir weniger Zeit hier auf der Erde verschwenden,

wenn wir die stärksten Gegner alle schon gesehen haben!" Nadja sah sich in der Zwischenzeit die Wegbeschreibung auf dem Zettel nochmal an.

"Ja ok, hast wohl recht.", sagte sie etwas gleichgültig als sie ihr den Zettel wiedergab und vom Dach runter sah.

Ryoko steckte den Zettel ein und stand denn ebenfalls auf, um sich um zu sehen.

"Aber irgendwie hat der Planet was,

findest du nich'??", kam es plötzlich von Nadja, die immer noch nach unten sah. "Ja schon! Irgendwie friedlicher als all die Anderen!

Aber die Menschen sind komisch!" "Zja, man kann nich' alles haben." Weiterhin sah sie sich neugierig um. "Tja...schade aber auch!",

gab Ryoko leicht grinsend mit einem sarkastischen Unterton von sich. "Komm, mischen wir uns noch was unter die Menschen!"

Gesagt getan, und schon sprangen sie wieder einmal mitten in die Massen hinein und wurden sogleich von fragenden Blicken überschüttet.
Davon doch etwas genervt seufzte Nadja nur, versuchte sich aber nicht weiter daran zu stören und ging mit ihrer Schwester durch die Straßen.
"Ich hasse es wenn uns immer alle anstarren...ich hab mich immer noch nich' dran gewöhnt!", nörgelte Nadja aber dennoch herum.
"Ach lass die doch! Wir finden sie ja auch komisch!" Ryoko lief grinsend weiter wobei sie aus Versehen ein Mädchen anrempelte,
was sie scheinbar gar nicht bemerkte, oder wenn, dann ignorierte. Das Mädchel dagegen schon,
die gleich Ryoko zeigte was sie davon hielt. Die Beiden gingen jedoch einfach weiter, Nadja schaute noch kurz zurück und nuschte grinsend ein "Mannoman..". Doch das Mädchen hörte nicht auf Ryoko voll zu zicken,
worauf die Angesprochene sich genervt zu ihr umdrehte. "Was stehst du denn bitte auch im Weg rum??",
zickte sie ihr kurz entgegen und drehte sich auch schon wieder um, um ihren Weg fortzusetzen.
Doch die ließ sich nicht so leicht abschütteln und hielt Ryoko daraufhin am Arm fest, um ihr weiterhin die Meinung zu geigen.
Das hätte sie sich allerdings noch einmal überlegen sollen..
//Nich' schon wieder.//, dachte sich Nadja nur als sie die Szene beobachtete. Sie hatte vor sich da nicht weiter einzumischen.
"Das nervt echt tierisch!!" Ryoko verdrehte genervt die Augen und drehte sich erneut zu dem Mädchen um.
In solchen Sachen hatte sie nicht wirklich Geduld. Also hielt sie es für angebracht die Tussi zum Schweigen zu bringen,
indem sie ihr leicht, was bei Ryoko nicht wirklich leicht war, ins Gesicht schlug. Durch diese Aktion,
was einige Menschen um sie herum natürlich mitbekamen, bildete sich binnen einigen Sekunden erneut eine Menschentraube,
aus welche Nadja ihre Sis rettete indem sie sie rauszerre. Ryoko, die durch die Aktion von ihrer Schwester nicht wirklich glücklich war,
sich aber dennoch ziehen gelassen hat, schmolte eine Runde, während sie zurück zur Masse blickte.
"Hey...das wurde gerade richtig lustig! Du bist echt eine Spielverderberin!" Nadja ließ sie daraufhin los und blickte sie an.
"Ich will nur Ärger vermeiden!" Seufzend musterte sie sie kurz. "Du musst auch immer gleich handgreiflich werden!"
"Die hat doch angefangen!!" Genervt seufzte sie, während die Beiden ihren Weg weitergingen. "Auch egal!"
Nadja sah skeptisch zu ihr rüber. "Ähm...ich will ja nichts sagen Schwesterchen aber...du hast sie doch angerempelt."
"War doch keine Absicht!! Dafür muss die sich doch nich' so anstellen!!", rechtfertigte sie sich Kopf schüttelnd.
"Pf...Menschen!!" "Naja, leicht überempfindlich scheinen sie schon zu sein."
Nadja sah erneut zu ihr rüber und verschränkte die Arme hinterm Kopf. "Wir müssen uns ja nich' ewig mit denen abgeben."
Nun grinste Ryoko bei den Gedanken doch wieder. "Ja, nur so lange wie nötig! Aber bloß nich' zu lange!"

Zustimmend nickte ihre Schwester. "Ja genau. Wer weiß was für Macken die noch so haben!" "Ich will es sicher nicht wissen!

Besonders nachdem was du erlebt hast, mit diesem komischen zwei Leuten und dann noch mit dem Typ!"

Erneut machte Nadjas Kopf eine nickende Bewegung nachdem sie der Blondhaarigen zuhörte. "Aber wissen will ich es irgendwie schon!"

Wie immer war Nadja sehr neugierig, was auch ein typischer Charakterzug von Katzen ist. "Ja wer weiß was das war!",

antwortete Ryoko ihr noch, bevor das Thema bei Seite geschoben wurde.

Eine kleine Weile verging, und Nadja blickte gen Himmel und bemerkte, dass es schon recht dunkel war und schaute sich um.

"Aber es sind wenige unterwegs wenn es dunkel wird, wie es scheint." Etwas enttäuschend seufzte sie. "Also wieder so typische tagaktive Wesen."

Auch Ryoko sah daraufhin in die Gegend, um sich davon zu überzeugen. "Ja scheint so! Nur ein paar Leute unterwegs!"

Sie zeigte auf zwei Halbstarke und einer älteren Dame, welche gerade vor ihren Augen überfallen wurde. "Warum die wohl so schreit??"

Nadja schaute daraufhin auch zu denen, versuchte sich einen Reim daraus zu bilden, zuckte anschließend aber mit den Schultern.

"Ich sag ja! Ich seh' doch auch nich' durch bei denen. Menschen scheinen gerne zu schreien.

Noch ein Grund mehr von hier weg zu kommen, eigentlich!", sagte sie etwas genervt und legte ihre Ohren leicht an,

damit die Schreie für sie nicht ganz so laut waren. "Ja da hast du recht!", stimmte Ryoko ihrer Schwester zu,

während sie sich nicht weiter darum kümmerten und einfach weitergingen. Sie konnten nicht wissen was die dort machten,

da es sowas auf ihren Planeten nicht gab. Man ignorierte und respektiert seine, sagen wir mal Mitmenschen und lebte friedlich zusammen.

Dass jemand seiner eigenen Rasse etwas böses antun würde, sowas kannten sie gar nicht. "Sag mal wie lange willst du hier bleiben?"

Ich will hier schnell wieder weg!", ergriff Ryoko als erste wieder das Wort und sah fragend zu Nadja herüber,

welche ihre Blicke sogleich erwiderte. "Achja?? Also ich find' das aufregend! Es gibt immer was zu entdecken!",

stellte sie mit einem Funkeln in den Augen fest und schien sich selbst nicht wirklich entscheiden zu können.

Einerseits sagte sie, sie will schnell weg von hier, findet alles komisch und regt sich über die Lautstärke des Planeten auf,

auf der anderen Seite ist sie fasziniert und möchte gerne alles mögliche kennen lernen. Sowas ähnliches muss auch Ryoko gedacht haben,

was man an ihren Gesichtsausdruck sehen konnte. "Typisch!! Also willst du dir Zeit lassen oder wie??"

Nadja überlegte kurz und setzte ein kleines Grinsen auf. "Hm...naja uns drängt ja eigentlich nix, oder??"

Sie sah wieder zu ihrer Sis rüber und verschränkte beim gehen erneut die Arme hinter den Kopf. "Eigentlich nicht!

Aber unnötig Zeit verschwenden möchte ich auch nicht!" Sehr begeistert von der

Antwort war ihre Schwester nicht gerade.

"Hm...ich schon!", grinste sie ihr daraufhin entgegen. Eine kurze Schweigepause setzte ein, bis Nadja etwas auffiel.

Ungefähr wie ein kleines trauriges Kind sah sie ihre Schwester wieder an. "Duhuu??"

Ryoko wendete sich fragend zu ihr. "Ja was ist??"

Die Blauhaarige blieb stehen und begann von einem Fuß auf den anderen zu treten.

"Ich muss ma!"...*drop*... "Dann geh doch!!

Ich warte hier!", antwortet sie auf dieses kindliche Getue und lehnte sich an einen Baum. "Beeil dich aber!!"

Nadja sah sie daraufhin entsetzt an und tippelte dabei weiter. "Wo denn???"

Ryoko schaute sich um ob sie irgendeine passende Stelle ausfindig machen konnte, wo ihre Schwester ungestört ihren Drang nachgehen konnte. "Such dir doch irgendwas!! Hier ist doch eh niemand!! Stell dich nich' so an!!"

"O-ok.." Nun suchte sie selbst eine Stelle und entdeckte ein Gebüsch einige Meter weiter.

Keine Sekunde verging da war sie auch schon hinter diesen gesprungen und einen Moment war Ruhe...

bis man plötzlich einen Katzen ähnlichen Schrei hörte.